



MITHOLZ

| | |
|----------------------|---|
| Regie | Theo Stich |
| Mit | |
| Land, Jahr | CH, 2021 |
| Kinostart | 26.08.2021 |
| Format, Dauer | Flat - 1:1.85, 80 Minuten |
| Suisa-Nr. | 1015.195 |
| Homepage | https://frenetic.ch/de/katalog/detail/mitholz-1205/ |

Mitholz, ein Dorf im Berner Oberland, wurde 1947 durch die Explosion eines Munitionsdepots der Schweizer Armee zerstört. Nach Jahrzehnten der Geheimhaltung erfährt die Bevölkerung 2018, dass die Gefahr nicht gebannt ist. Nun muss sie ihre Heimat verlassen. Eine Geschichte von Vertrauensmissbrauch und Versäumnissen des Staates, für welche die Bevölkerung einen hohen Preis bezahlt.

Inhalt

Mitholz, ein Dorf im Berner Oberland, wurde 1947 zerstört, als ein Munitionsdepot der Schweizer Armee explodierte. Neun Menschen starben. Das Dorf wurde wieder aufgebaut und die tragische Geschichte geriet in Vergessenheit. Nach Jahrzehnten der Geheimhaltung erfährt die Bevölkerung im Juni 2018, dass die Gefahr nicht gebannt ist. Die Munition, die damals nicht explodierte, liegt immer noch unter dem zusammengestürzten Felsen. Die Behörden sind bereit, sie wegzuräumen. Das bedeutet für die Bewohnerinnen und Bewohner aber, ihre Heimat verlassen zu müssen. Eine Geschichte von Vertrauensmissbrauch und Versäumnissen des Staates, für welche die Bevölkerung einen hohen Preis bezahlt.

Pressestimmen

?Ein Lehrstück zum politischen System der Schweiz.
CINEMAN

Aus einer alten Geschichte wird ein aktuelles Thema.
NIDWALDNER ZEITUNG

Wenn Behörden irren oder gar lügen, kann das für die Bevölkerung schlimme Folgen haben. Das zeigt eindrücklich und Anteilnehmend der Film «Mitholz» von Theo Stich – und wird exemplarisch zu einem allgemeingültigen Dokument.
DER ANDERE FILM

Ein explosives Stück Schweizer Geschichte.
OUTNOW

Ein spannend komplexer und bohrend politischer Heimatfilm, der jedes Klischee und jede Idyllisierung vermeidet. Gerade deshalb wirkt die Empathie für Mitholz glaubwürdig
JOURNAL 21